

<h1 style="margin: 0;">Vorlage</h1>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 361/06	
Der Bürgermeister Fachbereich/Abt.: 4 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:		
Datum: 6.02.06	zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat		
	zum Beschluss an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung		
Betreff: Vorrats - Baubeschluss: Erneuerung nördlicher Gehweg Berliner Straße in Schwedt/Oder Abschnitt: Vierradener Straße bis Lindenallee			
Beschlussentwurf: 1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme. 2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsvorschlag und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten. 3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.			
Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt.			
Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:
	9,7 TEUR	02.6150.9401	2002
	2,8 TEUR	02.6159.9402	2006
	147,2 TEUR	02.6159.9500	Jahr 1
	1,1 TEUR	02.6159.9402	Jahr 1
6,5 TEUR		02.6150.3610	2002
1,9 TEUR		02.6159.3610	2006
98,8 TEUR		02.6159.3610	Jahr 1
107,2 TEUR	160,8 TEUR		
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: HH-Plan 2006 – Mittel für baufachliche Prüfung <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:			
Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/			

Bürgermeister/in	Beigeordnete/r	Fachbereichsleiter/in
------------------	----------------	-----------------------

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
 Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Der nördliche Gehweg der Berliner Straße im Abschnitt zwischen Vierradener Straße und Lindenallee ist Bestandteil des Sanierungsgebietes „Altstadt/Lindenallee“.

Im Jahre 1995 wurde die Sanierungssatzung durch die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschlossen, die Grundlage der schrittweisen Umsetzung ist.

Die geplante Baumaßnahme ist der letzte Abschnitt zur vollständigen Erneuerung der Berliner Straße in ihrer gesamten Länge. Außerdem soll die Straßenbeleuchtung beidseitig, der bereits realisierten Bauabschnitte der Berliner Straße, angepasst werden.

Die geplante Maßnahme dient der Attraktivitätssteigerung der Altstadt.

Es wird ein Vorrats-Baubeschluss vorgelegt, da für die Bauausführung zum jetzigen Zeitpunkt die Finanzierung nicht gesichert ist. Sollten andere vorgesehene Baumaßnahmen der Unterabschnitte „Aufwertung Obere/Untere Talsandterrasse“ bei der Submission günstiger ausfallen als durch die Kostenberechnung angenommen oder ganz entfallen, können durch den vorliegenden Vorrats-Baubeschluss kurzfristig frei werdende Mittel für diese geplante Maßnahme eingesetzt werden.

Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gem HVO Bbg) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002.
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bek. vom 16.7.2003 (GVBl. Bbg I S. 210), geändert durch Gesetz vom 9.10.2003 (GVBl. Bbg I S. 273)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Altstadt/Lindenallee“, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Dezember 1995, Vorlage-Nr. 393/95, Beschluss-Nr. 368/14/95
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder 2002 und 2006

Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: Siehe Deckblatt
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

Baubeschreibung

1. Allgemeines

Die Erneuerung des Gehweges bezieht sich auf den Straßenabschnitt Vierradener Straße bis Lindenallee und soll unter dem Gesichtspunkt „gemeinsamer Geh- und Radweg“ umgestaltet werden.

Die Länge beträgt ca. 216 m.

Folgende Teilobjekte werden von der Stadt Schwedt/Oder realisiert:

- Straßenbau
- Straßenbeleuchtung

2. Straßenbau

Der vorhandene Gehweg auf der nördlichen Seite der Berliner Straße, soll im besagten Bereich auf seiner bestehenden Breite erneuert werden. Da sich auf dieser Straßenseite kein separater Radweg befindet und auch die zur Verfügung stehende Breite nicht für das Anlegen eines separaten Radweges ausreicht, wird der Bereich als ein gemeinsamer Geh- und Radweg angelegt.

Breite des gemeinsamen Geh- und Radweges: 2,70 m bis 2,90 m

Als Oberflächenmaterial wird Betonpflaster mit sandgestrahltem Natursteinvorsatz eingesetzt (rinnit Granit). Für den Sicherheitsstreifen wird Kleinpflaster Granit, mittelgrau, eingebaut.

Im Bereich der Bushaltestellen werden „Kasseler Borde“ angeordnet.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme, wird der Einmündungsbereich „Vierradener Straße/Berliner Straße“ am Ende der Vierradener Straße (Verkehrsberuhigte Einkaufsstraße) für sehbehinderte Personen gekennzeichnet. Es wird ein Streifen aus Kleinpflaster-Granit angeordnet, der eine veränderte Strukturoberfläche und Farbgestaltung aufweist, die sich zur vorhandenen Befestigung der Vierradener Straße abhebt.

Entwässerung

Das anfallende Oberflächenwasser des geplanten gemeinsamen Geh- und Radweges wird zur Fahrbahn der Berliner Straße, in die Abläufe am Fahrbahnrand geleitet.

Straßenbeleuchtung

Die vorhandenen Leuchten im Planungsgebiet sind verschlissen und werden im Zusammenhang mit der Baumaßnahme erneuert. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Berliner Straße wurde der Gehweg in zurückliegender Zeit bereits erneuert, jedoch sind auch hier immer noch die alten Leuchten im Einsatz. Aus diesem Grund und zur Erreichung eines einheitlichen Straßenbildes, werden auch hier Leuchten erneuert. Zum Einsatz kommen Mastansatzleuchten „Spandauer Markt“.

Kostenzusammenstellung

Kostenzusammenstellung in EURO

Planung	9.700,--	9.700,--
<u>Bauteil Stadt</u>		
Baustelleneinrichtung	6.000,--	
Vermessung	4.000,--	
Abbrucharbeiten	4.000,--	
Straßen/Wege/Plätze	56.000,--	
Verkehrsbeschilderung	2.000,--	
Gestaltungselemente	<u>200,--</u>	
	72.200,--	
Straßenbeleuchtung	70.500,--	
Archäologische Baubegleitung	<u>4.500,--</u>	
	147.200,--	147.200,--
<u>Baufachliche Prüfung</u>		
Baufachliche Prüfung	2.800,--	
Prüfung der Schlussrechnung	<u>1.100,--</u>	
	3.900,--	3.900,--
Gesamtkosten		<u>160.800,--</u>

Finanzierungsvorschlag

Haushaltsstellen: 02.6150.9401 (Planung)
02.6150.3610 (Fördermitteleinnahmen Planung)
02.6159.9500 (Bauausführung)
02.6159.9402 (baufachliche Prüfung)
02.6159.3610 (Fördermitteleinnahmen Bauausführung)

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel Land in TEUR	Komm. Anteil in TEUR
<u>2002</u>			
Planung	9,7	6,5	3,2
<u>2006</u>			
Baufachliche Prüfung	2,8	1,9	0,9
<u>Realisierungsjahr 1</u>			
Bauausführung	147,2	98,1	49,1
Prüfung der Schlussrechn.	<u>1,1</u>	<u>0,7</u>	<u>0,4</u>
	148,3	98,8	49,5
	160,8	107,2	53,6

Folgekosten

Da es sich um einen bestehenden Gehweg handelt, der sich durch das Bauvorhaben in seiner Breite und Länge nicht verändert und auch eine vollständige Straßenbeleuchtung existiert, fallen keine zusätzlichen Folgekosten an.

Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistung	Gesamt Kosten TEUR	Ablauf nach Jahren					Bauanteil in EUR			
		2002	2003	2004	2005	2006	Jahr 1	-	-	
Planung	9,7	9,7	-	-	-	-	-	-	-	
Bauausführung	147,2	-	-	-	-	-	147,2	-	-	
Baufachliche Prüfung	3,9	-	-	-	-	2,8	1,1	-	-	
Summe	160,8	9,7	-	-	-	2,8	148,3	-	-	

Anlagen (liegen digital nicht vor):

Gestaltungsplan (1. Abschnitt)

Gestaltungsplan (2. Abschnitt)

Plan Regelquerschnitt „gemeinsamer Fuß- und Radweg“